

PROJEKTHAUS ARCHE 1

In Belzig, Kreisstadt des Landkreises Potsdam-Mittelmark, ca. 80 Kilometer südwestlich von Berlin, ist der erste von NEUZEITBAU entwickelte Haustyp entstanden.

Das Grundstück befindet sich in dem Mitte der 90er Jahre erschlossenen Gewerbepark „Seedoche“.



Das Haus bietet ca. 120 m² Wohnfläche, die auf zwei Vollgeschosse verteilt sind.

Angaben zu Baukosten auf Anfrage.

KONTAKT

NEUZEITBAU GmbH

Im Gewerbepark Seedoche Nr. 30
14806 Belzig

Telefon: 0173 74 28 790

E-Mail: info@neuzzeitbau.de

www.neuzzeitbau.de



Geschäftsführer
Frank Oliver Braun



NEUZEITBAU
Naturintegriertes Bauen



NEUZEITBAU
Naturintegriertes Bauen



HÄUSER AUS HOLZ, LEHM UND HANF

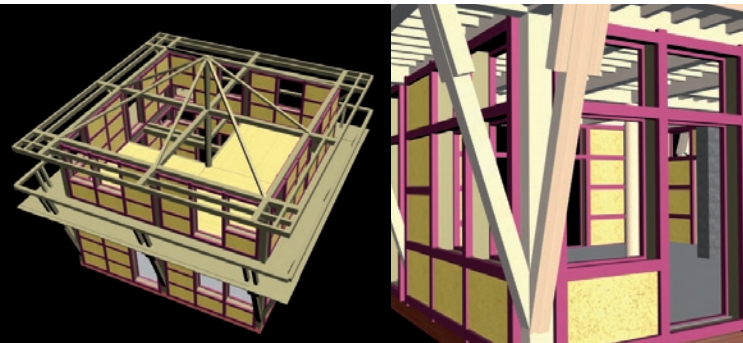
Klimafreundliches Bauen, gesundes Wohnen



DAS PRINZIP: ENERGIE-EFFIZIENZ

Die Firma NEUZEITBAU verfolgt das Prinzip energie- und rohstoffschonenden Bauens bereits bei der Baustoffherstellung. Das, was **das Wesentliche eines Hauses** darstellt, eine wärmedämmende, beheizbare oder kühl zu haltende Hülle, **wird aus Rohstoffen produziert, die dezentral, nachhaltig und in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.**

Dies entspricht der guten alten Tradition, so sind gewachsene Kulturlandschaften entstanden – eine nachhaltige Wirtschaftsweise ist eine Wirtschaftsweise der kulturellen Identität.



Aufsicht und Detailansicht Seitenwand (3D-Visualisierung)

BAUMATERIAL HOLZ

Holz hat Zukunft. Sich für das Baumaterial Holz zu entscheiden, stellt keinen Naturfrevler dar, sondern im Gegenteil einen **Beitrag zu einer sinnvollen, stofflichen und damit CO₂-freundlichen Holzverwertung.**

Die Formensprache unserer Holzbauten ist geradlinig und durch Elemente konstruktiven Holzschutzes (weiter Dachüberstand, umlaufender Balkon) geprägt.

BAUMATERIAL LEHM

Lehm ist dezentral verfügbar, leicht und energiesparend zu verarbeiten, wiederverwendbar und stellt den weltweit wohl gebräuchlichsten Baustoff dar.

Zudem werden heute wieder die baubiologischen Vorteile gesehen, vor allem die Eigenschaft des Lehms, Feuchtigkeit aufzunehmen und abzugeben und dadurch für ein **natürliches und gesundes Raumklima** zu sorgen.

Traditionell und weit verbreitet ist seine Verwendung im Fachwerkbau, wo er mit Stroh vermengt und damit leichter und wärmedämmender gemacht wurde. Hier knüpft die Firma NEUZEITBAU mit Hanfstroh als Lehmzuschlagstoff an.



Fachwerk und Dachstuhl

BAUMATERIAL HANF

Hanf stellt nicht nur auf Grund seiner Anspruchslosigkeit, seiner natürlichen Schädlingsresistenz und Robustheit und seines enormen Masseertrags einen idealen nachwachsenden Rohstoff für den Baubereich dar.

Die Firma NEUZEITBAU verwendet das Hanfstroh in gehäckselter Form. Ein fabrikmäßiger Aufschluss der Pflanze in Faser und Schäbe entfällt. Der holzige Kern (Schäbe)

sorgt für die **Wärmedämmung**, die Faser für die **Armierung**, so dass **allein durch Lufttrocknung bei ca. 40 °C die Herstellung großformatiger, stabiler Fertigteile** möglich ist.

Diese sind Voraussetzung für das Bausystem.

DAS BAUSYSTEM

Das Bausystem kombiniert die energetischen und baubiologischen Vorteile des **traditionell bewährten Baumaterials** mit den Vorteilen einer seriellen, **zeit- und witterungsunabhängigen Vorproduktion.**



Hanf-Lehm-Elemente im Fachwerk

Zunächst wird das Grundgerüst erstellt, auf das die fertig gedämmten Deckenelemente montiert werden. Darauf erfolgt die Montage der Pfosten-Riegel-Konstruktion in einem streng gerasterten System und die Ausfachung geschlossener Wandteile durch die vorgefertigten und ca. 150 kg schweren Wandelemente mittels eines speziellen Versatzgerätes.

Weitere technische Details sind auf unserer Homepage www.neuzeitbau.de zu erfahren.